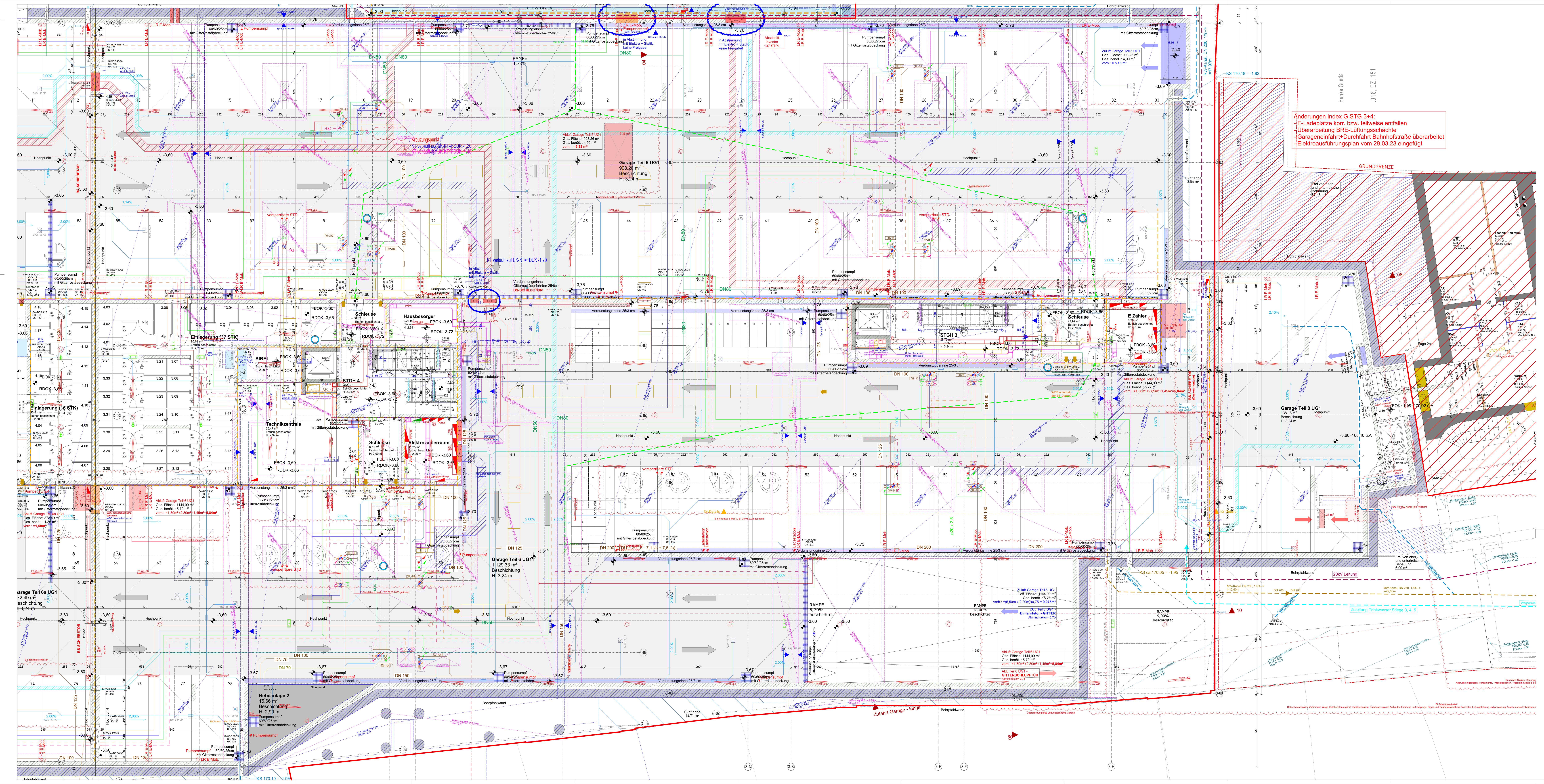




Änderungen Index G STG 3+4:
- E-Ladeplätze korr. bzw. teilweise entfallen
- Überarbeitung BRE-Lüftungsschächte
- Garageneinfahrt+Durchfahrt Bahnhofstraße überarbeitet
- Elektroausführungsplan vom 29.03.23 eingefügt

- GENERELLE ANGABEN:**
- Bauhauptwerk: Bauphysik
 - Raumklimatische Maßnahmen lt. Bauphysik
 - Fensterkennwerte (Schalldämmwert) lt. Bauphysik
 - Fensterkennwerte Bauteilekennwerte gemäß ÖNORM B 5320
 - alle an die thermische Gebäudehülle anschließenden STB-Bauteile sind entweder thermisch zu trennen oder mit einer Fensterranddämmung > 1 cm zu versehen
 - Bauteile welche durch z.B. Wind zum Schwingen angeregt werden z.B. Lochblech, sind kippschalltechnisch und thermisch vom Gebäude zu trennen oder es sind andere Maßnahmen durchzuführen um Schalleinleitung zu verhindern
 - Durchdringungen des NDV's sind dauerhaft schalltechnisch anzuschließen
 - Vorstützrahmen vor Außenwänden sind ohne Dämmung auszuführen
- Allgemein:**
- Naturnähe nehmen und Kölen prüfen
 - Abweichungen sind dem Planer und der OBA umgehend mitzuteilen!
 - alle Pläne gelten nur in Zusammenhang mit den angeführten Werkzeichnungen der Fachplaner
 - Achtung: Einbauarbeiten (Gas, Strom, Fernwärme, Telekom, etc.) am Grundstück beachten
 - Fensterkennwerte und Achteckflächen, Tischchen und Durchgangsbereiche
 - Maße von Wand Decken durchdringungen sind in cm angegeben
 - Alle Verglasungen neben beglaskten Bereichen, bei denen Absturzhöhe besteht werden bis 85cm über der Ständfläche in VSG ausgeführt
 - Schallschuttlänge C22 lt. ÖNORM 1900
 - Interlegende WCs und Bläder werden mit mechanischer Lüftung ausgestattet
 - Ingenieurbauwerke lt. Stahl
 - Alle Geländer und Absturzsicherungen bis zu einer Absturzhöhe von 12,0m sind mind. 1,0m über FBOK hoch
 - Für Vertikalsicherungen gelagerte Dächer werden mit einem Seilsicherungssystem ausgeführt
 - Gelüftung bei doppeltgläsernen Fenstern sind mind. 80cm breit
 - Alle Stiegen sind elastisch gelagert
 - Alle Stiegen sind mit Geländer oder Handlauf ausgestattet
 - Feuerwiderstandsklassen und Brandverhalten aller Bauteile gem. Brandschutzkonzept
 - Schutzwasserkanal wird in den öffentlichen Kanal eingeleitet, Regenwasser wird auf Eigentum versickert (siehe Versickerungskonzept)
 - Die Personenaufzüge und deren Ausstattung wird behindertengerecht lt. §111 W.B.O. ausgeführt, Schuttsicherungen über den Dach
 - Die barrierefreie Zugänglichkeit lt. ÖNORM B 1800 wird in den allgemeinen Bereichen hergestellt, bei Türen welche nicht der ÖB 4, Punkt 2.9 entsprechen wird eine Leertüröffnung vorzuziehen
 - erforderliche Wandverstärkungen (Traversen, etc.) werden durch den AG festgelegt
- LEGENDE:**
- | | | |
|----------------|----------------|--------------------|
| STÄHLBETON | DÄMMUNG XPS | FLUCHTWEG |
| STÄHLBETON | MINERALWOLLE | BRANDABSCHNITT |
| ZIEGEL | GLAS | KANAL REGENWASSER |
| GIPSKARTON | STAHL | KANAL SCHUTZWASSER |
| DÄMMUNG EPS | 100cm ÜBERDÄMM | 70cm ÜBERDÄMM |
| 100cm ÜBERDÄMM | 50cm ÜBERDÄMM | |
- Niveau ±0,00 = +172,00 l. Adria**
- WH STOCKERAU - DAS KOLOMAN**
Stöckerraum: Schließplan
2008 Stockerau

M 1:50

AUSFÜHRUNGSPLAN

WH STOCKERAU - DAS KOLOMAN

GRUNDRISS 1. UTERGESCHOSS
Stiege 3+4

Visualisierung

Überblick

Planverfasser:

MJM
ARCHITECTEN
www.maurer-partner.at

Projekte:

Plangröße: 200,00 m²
Datum: 18.04.2023
Plan-Nr.: 1515
Index: 1515_POL_STG3+4_GR_50_01